**Pressemitteilung**

Nettersheim-Zingsheim, Februar 2025

**Ansprechpartnerin:**

Nina de Hoogd

DuoTherm Rolladen GmbH

Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10

53947 Nettersheim-Zingsheim

Telefon: +49 (0)2486 / 8008-189

E-Mail: [n.dehoogd@duotherm-rolladen.de](mailto:n.dehoogd@duotherm-rolladen.de)

**Interview André Barth und David Faust**

**„Ich fühle mich gut gewappnet“**

**Seit dem 1. Januar 2025 ist David Faust alleiniger Geschäftsführer der DuoTherm Rolladen GmbH. Im Gespräch mit seinem Vorgänger, Firmengründer André Barth, spricht er über Ziele sowie interne und externe Herausforderungen – und wie das Unternehmen ihnen begegnet.**

**Herr Faust, was führt einen gebürtigen Münchner zum Arbeiten in die Eifel und zum Leben ins Rheinland?**

**Faust:** Ins Rheinland kam ich durch meine Frau, die hier geboren ist. Eine lebenswerte Region – auch, um unsere Kinder großzuziehen. Wo Wasser fließt, herrscht immer eine besondere Atmosphäre (lacht). In die Eifel ging’s wegen André Barth: Über ihn habe ich auf einer Tagung im Sommer vor zwei Jahren DuoTherm kennengelernt. Ich war gleich angetan: die zupackende Mentalität, die Flexibilität und der Pragmatismus. Das Unternehmen ist von Null aufgebaut worden und im Laufe der Jahre kontinuierlich gewachsen. Nach einigen intensiven Gesprächen wurde mir klar: André sucht einen Nachfolger. Erst dachte ich: Wie soll das funktionieren? Die Branche ist mir doch völlig fremd. Bis ich dann verstand, dass ich Erfahrungen und Kompetenzen mitbringe, die DuoTherm weiterbringen können.

**Und welche sind das?**

**Faust:** In erster Linie ist es Methodenkompetenz. Fehlende Branchenkenntnis kann man sich durch eine gute Einarbeitung aneignen. Methodenkompetenz hingegen erlernt man meist in größeren Unternehmen. Beispiele dafür sind Prozessoptimierung, Veränderungsmanagement, Projektmanagement sowie Führung und Kommunikation. Das mag zunächst alles trivial klingen. Doch die DuoTherm hat eine Größe erreicht, dass Arbeitsweisen, die früher funktioniert haben, nicht mehr übertragbar oder ein Garant für den Erfolg sind.

**Herr Barth, erst vor einigen Monaten haben Sie angekündigt, David Faust als Nachfolger aufbauen zu wollen – noch ohne festen Termin für die Übergabe. Jetzt kam nach vier Monaten der Wechsel. Wie haben Sie den Prozess erlebt?**

**Barth:** Es war mehr oder weniger Zufall, dass wir uns 2023 auf der Tagung in Hamburg begegnet sind. Ich hatte zu diesem Zeitpunkt noch keine Gedanken daran verschwendet, einen Nachfolger zu suchen. Allerdings hatte ich schnell das Gefühl, dass David der richtige für uns sein könnte. Er verfügt über die Fähigkeiten, die für das Unternehmen – besonders nach der Übernahme der Firma Tenbrink und dem Anschluss zum Stella-Konzern – einen großen Mehrwert bringen. Er wird die Unternehmung sicherlich in meinem Sinne weiterführen.

**Und Ihre ersten Monate im Unternehmen, Herr Faust?**

**Faust:** Die wichtigste Frage für mich war immer: Wie nehme ich die Leute mit? Wie kommuniziere ich Veränderung? Das geht nur durch Überzeugung. Diesen Schritt haben wir gemacht. Wir haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überzeugt. Mir macht die neue Aufgabe sehr viel Spaß, weil ich sehe, dass ich schnell etwas bewirken kann. Probleme oder Hindernisse, die täglich anfallen, aus dem Weg zu räumen: Das ist ein klasse Gefühl! Und vier Monate sind eine lange Zeit zur Einarbeitung – das habe ich in der Vergangenheit auch anders erlebt. Ich fühle mich gut gewappnet!

**DuoTherm ist jetzt seit mehreren Jahren Teil der französischen StellaGroup. Inwieweit hat das Unternehmen davon profitiert?**

**Barth:** Die Entscheidung von 2021, sich für die StellaGroup als neuen Gesellschafter zu entscheiden, war auch im Nachgang betrachtet genau richtig. Die DuoTherm hat seitdem in vielen Unternehmensbereichen große Synergien generieren können: ob im kaufmännischen Bereich, in der Produktentwicklung, oder aber auch im Vertrieb oder im Marketing. Durch die Zusammenarbeit mit mittlerweile zwölf Unternehmen in Europa ist eine Dynamik gegeben, die die DuoTherm allein nie hätte entwickeln können.

**Und welche Ziele hat das Unternehmen sich für die kommenden Jahre gesteckt?**

**Faust:** Derzeit aktualisieren wir unsere ERP-Systeme – bislang hatten wir drei und stellen nun um auf eines – optimieren unsere Prozesse, und integrieren den Standort Ahaus vollumfänglich in die DuoTherm. Darüber hinaus müssen wir wieder einen stärkeren Fokus auf Kundenzufriedenheit legen. Das war immer die DNA von DuoTherm, aus diesem Gedanken heraus ist das Unternehmen entstanden. Kundenzufriedenheit, Liefertreue, gleichbleibend hohe Qualität trotz Wachstum sind alles Themen, die wir uns ebenso auf die Fahnen geschrieben haben wie innovative, konkurrenzfähige Produktentwicklung.

**Schwierige Zeiten dafür. Die Baubranche ist nach wie vor unter Druck: Hohe Material- und Energiekosten, Mangel an Fachkräften und Auszubildenden, Bürokratie: Was davon betrifft auch DuoTherm – und wie gehen Sie damit um?**

**Faust:** Es ist nicht mehr bloß der Fachkräftemangel. Selbst bei einfachen Fertigungsaufgaben ist es schwierig, Arbeitskräfte zu finden, mit denen wir langfristig rechnen können. Das hören wir auch von anderen Unternehmen. Die Energiekosten betreffen uns zwar kaum, da wir kein energieintensives Unternehmen sind. Aber Preissteigerungen bei den Rohstoffen müssen wir einpreisen. Und zur Bürokratie: Allein die Nachhaltigkeitsberichterstattung nimmt viel Zeit in Anspruch. Wir federn das etwas ab, indem wir mehr und mehr auf Digitalisierung setzen und unsere Strukturen und Abläufe optimieren. Die allgemeine Baumisere ist allerdings auch politisch bedingt. Dringend benötigte Förderungen blieben aus. Jetzt ist die Ampel-Koalition Ende 2024 geplatzt. Das bedeutet aber: Es wird wahrscheinlich bis zum Spätsommer weiterhin erstmal wenig passieren.

**Mit welchen Maßnahmen ließe sich eine Belebung erzielen?**

**Barth:** Natürlich müssen von der neuen Regierung neue Fördermöglichkeiten und/oder Einführung von Abschreibungsmodellen beschlossen werden, die das Bauen auch für Investoren wieder interessanter machen. Für mich ist aber auch der ständige Pessimismus, der tagtäglich in den Medien kommuniziert wird, ein entscheidendes Kriterium dafür, dass wir uns alle nur noch bemitleiden und nicht die Ärmel hochkrempeln und anpacken.

**Sie haben DuoTherm seit dem Gründungsjahr 1998 geführt. Was bleibt am meisten im Gedächtnis? Und: Können Sie nun komplett loslassen?**

**Barth:** Ob die Eigenentwicklung des Neubau-Aufsatzkastens Thermo NB im Jahr 2010, die Firmenübernahmen der Innoroll und Tenbrink, oder der Einstieg der Gesellschafter BPE im Jahre 2017 sowie der StellaGroup im Jahr 2021: Alles spannende Ereignisse, die nicht nur die DuoTherm, sondern auch mich als Geschäftsführer geprägt und weiterentwickelt haben. Ob ich komplett loslassen kann? Das werde ich wahrscheinlich erst in einigen Monaten beantworten können. Aktuell bin ich vom Kopf noch viel bei DuoTherm oder in der Branche unterwegs, die mir im Laufe der Jahre, seit 1987, sehr ans Herz gewachsen ist.

*Das Interview führte Mario Oleschko*

**Zur Person David Faust**

David Faust, Jahrgang 1977, studierte an der University of Westminster, London, International Business Studies. Im Laufe seiner Karriere machte er in verschieden Unternehmen im In- und Ausland Station. 13 Jahre war er für das US-Unternehmen Celanese in verschiedenen Geschäftsbereichen und Positionen tätig. Später hatte er für die deutsche Covestro – einem weltweit führenden Anbieter von Polymermaterialien – die kommerzielle Leitung für Europa und Lateinamerika inne, eher er anschließend bei OQ, einem staatlichen Unternehmen im Oman, Executive Vice President für den Bereich Spezialchemie war. Faust ist verheiratet, zweifacher Vater und lebt mit seiner Familie im Rheinland.

DuoTherm Rolladen GmbH, Februar 2025 – Abdruck frei – 6.663 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

**Bildnachweis Fotos:**

**DuoTherm Rolladen GmbH**

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Kleidung, Person, Wand enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**AndréBarthDavid Faust\_1**

Staffelübergabe: Firmengründer André Barth (links) und der neue DuoTherm-Geschäftsführer David Faust.

Weitere Bilddaten:

**Ein Bild, das Person, Kleidung, Menschliches Gesicht, Kaffeetasse enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Kleidung, Person, Menschliches Gesicht, Wand enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**AndréBarthDavid Faust\_3 David Faust\_2**

**Über DuoTherm Rolladen GmbH**

Als Komplettanbieter für Rollladen- und Sonnenschutzsysteme fertigt DuoTherm nach Maß PVC-Rollladen-Aufsatzelemente für Neu- und Altbau. Mit dem Thermo NB 4.0 bietet der Hersteller ein Kastensystem, das für alle Anforderungen im Neubau Lösungen ermöglicht. Darüber hinaus produziert DuoTherm Rollladenvorbauelemente sowie Zip-Screen-Anlagen, Alu- und PVC-Panzer. Optimierte Prozessketten und eine flexible Produktion ermöglichen es dem Hersteller, auch bei herausfordernden Projekten passende Lösungen zu finden. Als Partner der Fensterindustrie blickt das Unternehmen auf mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung zurück – sowohl in

der Zusammenarbeit mit Fachhändlern und Fensterbauern als auch in der Abwicklung von Großprojekten seiner Kunden. DuoTherm begleitet seine Kunden über alle Phasen des Bauprojekts hinweg. Das 1998 gegründete Unternehmen ist seit 2020 Teil der französischen StellaGroup. An den zwei deutschen Standorten Nettersheim-Zingsheim und Ahaus wirken rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens mit.

**Ansprechpartnerin für die Presse:**   
Nina de Hoogd

DuoTherm Rolladen GmbH

Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10

53947 Nettersheim-Zingsheim

Telefon: +49 (0)2486 / 8008-189

E-Mail: [n.dehoogd@duotherm-rolladen.de](mailto:n.dehoogd@duotherm-rolladen.de)

[www.duotherm-rolladen.de](http://www.duotherm-rolladen.de/)

Ein Bild, das Text, Schrift, Logo, Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung